



Tannheim, 14. Dezember 2018

Abschrift – P R O T O K O L L

Aufgenommen anlässlich der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 10. Dezember 2018 im Gemeindeamt Tannheim.

Beginn: 20.00 Uhr

Anwesende:

Bürgermeister Markus Eberle, GV Ewald Mariacher, GR Andreas Reinstadler, GR Reinhold Pichler, GR Christoph Rief, GR Walter Ruepp, GR Adalbert Gugger, GR Hermann Sammer, GR Dominik Grad, Bgm.-Stv. Ing. Harald Kleiner, GR Miriam Ruepp, GR DI Pia Zobl, Bernhard Rief (Ersatzgemeinderat für GR Rief Ramona)

Entschuldigt:

GR Ramona Rief

1.) Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Markus Eberle teilt dem Gemeinderat wissenswerte Informationen über die Geschehnisse im Dorf mit und berichtet über diverse kleine Erneuerungen sowie über Projekte und Veranstaltungen seit der letzten Gemeinderatssitzung:

- Der Bürgermeister berichtet, dass die Alpfahrt und die Schafschied wieder sehr gelungen sind. Er dankt der Landjugend sowie dem Schafzuchtverein für die Organisation. Weiters dankt er dem Tannheimer Taler Hilfsverein für die jährliche Organisation des Talfeiertages.
- Erfreulich ist, dass der Sozial- und Gesundheitssprengel im Jahr 2019 keine Zuschüsse seitens der Gemeinden benötigt. Dank gilt der Geschäftsführerin, Frau Birgit Aldrian-Holzner.
- Im geplanten Ärztehaus in Grän sollen Tagespflegeplätze angeboten werden. In Ehrwald werden diese bereits sehr gut von der Bevölkerung angenommen.
- Der Weg zum Recyclinghof wurde verbreitert und neu asphaltiert. Im Bereich Wiesenweg wurde die Glasfaserleitung sowie eine zweite Ringleitung verlegt.
- Bei den vergangenen Unwettern ist die Gemeinde Tannheim wieder gut davon gekommen. Mit den Aufräumarbeiten der Windwürfe wurde bereits begonnen.
- Der Bürgermeister dankt Andreas Reinstadler für die Ortsleitertätigkeiten beim Roten Kreuz in den letzten Jahren und wünscht dem neuen Ortsleiter, Florian Müller, alles Gute.
- Erfreulich ist, dass heuer sieben Lehrlinge aus der Gemeinde Tannheim in unterschiedlichen Sparten ausgezeichnet wurden.
- Mittlerweile fand die Schlüsselübergabe in der Wohnanlage "Langler" statt. Die Wohnungen wurden mit viel Freude von den neuen Mietern bezogen.
- Zwischenzeitlich fanden einige Vollversammlungen statt, woran ersichtlich wurde, dass die Vereinstätigkeiten gut funktionieren.
- Der Bürgermeister erwähnt, dass der Nikolausmarkt von den Einheimischen gut angenommen wird und dankt Ramona Rief für die Organisation.
- Der Bürgermeister berichtet vom Interviewdreh zur Fernsehserie „Gipfel-Sieg“ im Hotel Jungbrunn. Das Interview wird am 26. Dezember um 11.40 Uhr. im ORF III ausgestrahlt.

2.) Wahl des Bürgermeister-Stellvertreters / der Bürgermeister-Stellvertreterin

Für die Wahl des Bürgermeister-Stellvertreters wird von der Liste Aktives Tannheim - Bürgermeisterliste ein Vorschlag – lautend auf Ing. Harald Kleiner – schriftlich eingebracht, welcher von Eberle Markus, Mariacher Ewald, Reinstadler Andreas, Gugger Adalbert, Sammer Hermann, Zobl Pia und Rief Bernhard unterstützt wird.

Der Bürgermeister weist auf § 78 (3) und § 80 (1) und (2) der Gemeindeordnung hin. Seitens der Gemeinderäte wird auf eine Anfechtung ausdrücklich verzichtet.

Der Gemeinderat beschließt mit **8 : 3 Stimmen bei 2 Stimmenthaltungen (davon 1 Stimme Ing. Harald Kleiner)** GR Ing. Harald Kleiner als Bürgermeister-Stellvertreter.

3.) Wahl eines Mitgliedes in den örtlichen Tourismusausschuss

Folgende Vorschläge werden für die Wahl in den örtlichen Tourismusausschuss eingebracht:

- * GR Adalbert Gugger
- * Georg Grad

Der Gemeinderat beschließt mit **12 : 0 Stimmen bei 1 Stimmenthaltung wegen Befangenheit** die Aufnahme der Mitglieder GR Adalbert Gugger und Georg Grad in den örtlichen Tourismusausschuss.

4.) Festsetzung des Voranschlages 2019

Der Gemeinderat beschließt mit jeweils **13 : 0 Stimmen bei 0 Stimmenthaltungen**, den Haushaltsplan 2019 sowie den MFP (Mittelfristiger Finanzplan).

		Einnahmen	Ausgaben
ordentlicher Haushalt	€	4.854.600,-	4.854.600,-
außerordentlicher Haushalt	€	605.000,-	605.000,-
Gesamthaushalt	€	5.459.600,-	5.459.600,-

Zudem beschließt der Gemeinderat nach einigen Erklärungen mit **13 : 0 Stimmen bei 0 Stimmenthaltungen** die jährlich festgesetzten Steuern mit Mindestsätzen und die Gemeindeabgaben.

5.) Aussprache bzw. Beschlussfassung – Anpassung der Verordnung über die Gebühren- bzw. Indexanpassungen

Nach kurzer Diskussion beschließt der Gemeinderat mit **13 : 0 Stimmen bei 0 Stimmenthaltungen** die Anpassung der Verordnung über die Gebühren- bzw. Indexanpassungen.

6.) Aussprache bzw. Beschlussfassung – Festsetzung der Verordnung für die Waldumlage

Der Gemeinderat beschließt mit **13 : 0 Stimmen bei 0 Stimmenthaltungen** die Verordnung für die teilweise Deckung des Personalaufwandes für den Gemeindewaldaufseher.

7.) Aussprache bzw. Beschlussfassung – Anpassung der Friedhofsordnung

Nach kurzer Diskussion beschließt der Gemeinderat mit **13 : 0 Stimmen bei 0 Stimmenthaltungen** die Anpassung der Friedhofsordnung.

8.) Aussprache bzw. Beschlussfassung – Festsetzung der Hundesteuerverordnung

Nach kurzer Diskussion beschließt der Gemeinderat mit **13 : 0 Stimmen bei 0 Stimmenthaltungen** die Festsetzung der Hundesteuerverordnung.

9.) Aussprache bzw. Beschlussfassung über die Änderungen der Mietzins- und Annuitätenbeihilfe des Landes Tirol

Der Gemeinderat beschließt mit **13 : 0 Stimmen bei 0 Stimmenthaltungen** die vom Land erarbeiteten Richtlinien für die Mietzins- und Annuitätenbeihilfe per 01.01.2019.

10.) Aussprache bzw. Beschlussfassung – Verordnung von Verkehrszeichen

10.1.) Verordnung des Verkehrszeichens „Halten und Parken Verboten mit Zusatztafel Pfeile“ § 52a, Z 13b i.V.m. Z 13a lit. c StVO, mit Zusatztafel „Ausgenommen Berechtigte 0-24 Uhr Montag-Sonntag und an Feiertagen“ § 54 StVO

Der Gemeinderat beschließt mit **13 : 0 Stimmen bei 0 Stimmenthaltungen** das Verkehrszeichen „Halten und Parken Verboten mit Zusatztafel Pfeile“ § 52a, Z 13b i.V.m. Z 13a lit. c StVO, mit Zusatztafel „Ausgenommen Berechtigte 0-24 Uhr Montag-Sonntag und an Feiertagen“ § 54 StVO im Gewerbegebiet 3, Arbeitsbereich/Vorplatz Bau-/Recyclinghof zu verordnen.

10.2.) Verordnung des Verkehrszeichens „Vorrang geben“ § 52c, Z 23 StVO

Der Gemeinderat beschließt mit **13 : 0 Stimmen bei 0 Stimmenthaltungen** das Verkehrszeichen „Vorrang geben“ im Gewerbegebiet in Richtung Westen – Zufahrt B 199 zu verordnen.

10.3.) Verordnung des Verkehrszeichens „Vorgeschriebene Fahrtrichtung“ § 52b, Z 15 StVO

Der Gemeinderat beschließt mit **13 : 0 Stimmen bei 0 Stimmenthaltungen** das Verkehrszeichen „Vorgeschriebene Fahrtrichtung“ im Gewerbegebiet in Richtung Westen – Zufahrt B 199 zu verordnen.

10.4.) Verordnung des Verkehrszeichens „Einfahrt verboten“ § 52a, Z 2 StVO, mit Zusatzschild „ausgenommen Linienbusse“

Der Gemeinderat beschließt mit **13 : 0 Stimmen bei 0 Stimmenthaltungen** das Verkehrszeichen „Einfahrt verboten“ und das Zusatzschild „ausgenommen Linienbusse“ im Bereich B 199 – Zufahrt Gewerbegebiet/Unterschwend zu verordnen.

10.5.) Verordnung des Verkehrszeichens „Halt“ § 52a, Z 24 StVO

Der Gemeinderat beschließt mit **13 : 0 Stimmen bei 0 Stimmenthaltungen** die bestehende Verordnung entlang der B 199 an den jeweiligen Stellen auf dem Gebiet der Gemeinde Tannheim mit dem Verkehrszeichen „Vorrang geben“ § 52c, Z 23 StVO anzuwenden und umzusetzen. Der jeweilige Umbau erfolgt im Frühjahr.

13.) Anträge, Anfragen und Allfälliges

Seitens der Gemeinderäte erfolgen keine Wortmeldungen.



Der Bürgermeister
Markus Eberle e.h.

Angeschlagen am: 17.12.2018

Abgenommen am: